

Die Aufgaben werden an das Niveau der jeweiligen Klasse angepasst (Distanz, Ablenkungen, Winkel).

Wir verwenden 6mm Schreckschußrevolver und Ententröte, sowie 500g Standarddummies. In der fortgeschrittenen Gruppe können auch Dummylauncher oder Dummygewehr zum Einsatz kommen (Bewilligung noch ausstehend).

Hilfen vom Hundeführer sind in beiden Klassen ausdrücklich erwünscht und erlaubt! D.h. Klick & Leckerlie, Ball als Belohnung und Hilfestellungen während der Aufgabe ziehen keine Nullrunde nach sich. Im Gegenteil, die Zusammenarbeit des Teams ist eine wichtige Bewertungsgrundlage.

Jede Aufgabe ist grundsätzlich 20 Punkte wert. Je mehr Hilfen vor dem Apport gegeben werden, desto weniger Punkte können erarbeitet werden.

Nullrunden (0 Punkte für eine Aufgabe) können vergeben werden. Allerdings kann jeder Hund den WT auch mit Nullrunden bestehen, sofern **mindestens die Hälfte der Aufgaben ohne Nullrunde** bewertet wurden.

Der Bewertungsschlüssel richtet sich nach den jeweiligen Gesamtpunkten:

*vorzüglich bestanden* ab 90% der Gesamtpunkte

*sehr gut bestanden* ab 80% der Gesamtpunkte

*gut bestanden* ab 70% der Gesamtpunkte

*bestanden* ab 25% der Gesamtpunkte

Es werden die Klassen Anfänger und Fortgeschrittene geführt.

Die Anfängerklasse ist vergleichbar mit Working Test Einstiegsklasse und die Fortgeschrittenenklasse ist vergleichbar mit Working Test Novice (früher Working Test - Intermediate)

### ***Verhalten die eine Nullrunde nach sich ziehen:***

- Tauschen
- unhaltbares Einspringen des Hundes (Hund kommt bis zum Dummy)
- störendes Winseln und Bellen
- Dummy wird nicht apportiert oder das falsche Dummy wird gebracht
- der Hund ist außer Kontrolle
- Zeigen des Dummys durch den Hundeführer (Aufheben)

### ***Punkte können nicht verdient werden bzw. werden Punkte abgezogen, wenn:***

- das Team nicht oder schlecht zusammenarbeitet
- Schicken des Hundes ohne Aufforderung durch den Richter
- der Hund blockiert (löst sich nicht vom Hundeführer)
- der Hund knautscht
- offensichtlich falsche Signale vom Hundeführer gegeben werden
- der Hund die Signale nicht gut annimmt
- schlechte Fußarbeit
- der Hund mit Leckerchen oder Hand in der Tasche gelockt wird